

Vorläufiges Programm zur „Woche der Mobilität 2009“

Bundesweites Motto: „Für ein besseres Klima in der Stadt“

Die geplante Aktionswoche soll alle Aspekte der Mobilität abbilden. Dabei wird sowohl die Bedeutung des Mobilitätsverhaltens für den Klimaschutz, den Flächenverbrauch als auch das (manchmal schwierige) Miteinander der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer/innen thematisiert.

Neben Verbänden und Vereinen (z.B. VCD, ADAC, ADFC, SGV, u.a.) werden das Wuppertal Institut, die Energieagentur, die Verbraucherzentrale, die Wuppertaler Stadtwerke, die Bergische Universität eingebunden.

Als weitere Partner sollen Fahrschulen, Fahrzeuganbieter, Autozulieferer, Fahrradläden sowie Krankenkassen und Bildungseinrichtungen gewonnen werden.

A. Veranstaltungen während der Aktionswoche

Diese Angebote richten sich an Bürger/innen, Kinder und Jugendliche. Die unterschiedlichen Aspekte der Mobilität sollen dargestellt und bewusst gemacht werden. Besondere Angebote richten sich an Schulen und Kindergärten.

- **Vorträge, Diskussionen und/oder Workshops:**
z.B.
„Lebensraum Straße – ein schwieriges Miteinander?!“
„Innovation für umweltfreundlichen Stadtverkehr“
(Zusammenarbeit mit Bergischer Universität und ortsansässigen Anbietern von Fahrzeugen und Fahrzeugtechnik)
- **„Urlaub für das eigene Auto“**
Ein Monat ohne eigenes Auto - Wuppertaler Haushalte berichten über ihre Erfahrungen mit ÖPNV und alternativen Mobilitätsformen
- Planspiel **„Fläche nutzen statt verbrauchen“** am Beispiel des Straßenverkehrs, für Schulklassen, in Zusammenarbeit mit LAG 21
- **Wuppertaler Fahrradsommer:** Klimaschonende Mobilität in Kooperation mit ADFC
- **„Mit dem Rad zur Arbeit“** - Auf Schleichwegen durch das Tal
- **Raser stoppen** in Kooperation mit Polizei
- **Wettfahrt** Auto, Fahrrad, ÖPNV
- Infos und/oder Kurse für **spritsparende Fahrweise** mit Fahrschulen
- **Stadt-Wanderungen** in Kooperation mit SGV u.a.
- **Besichtigung des Betriebshofes**, Schwebbahnwerkstatt o.ä.